



Gattung K:

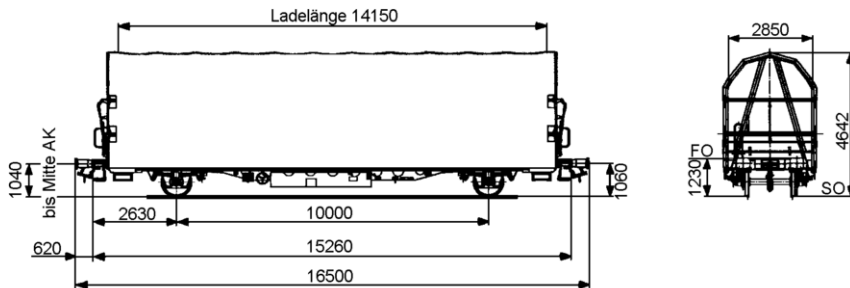
Kijls 450

Flachwagen mit zwei Radsätzen und öffnungsfähigem Planendach.

Lässt einiges an sich abprallen: Mit einer Stoßverzehreinrichtung zum Schutz vor Rangierstößen eignet sich dieser Wagen besonders zum Transport von stoßempfindlichen Gütern.

Aufgrund des geschlossenen und verriegelten Planendachs gewährt er auch Schutz für nässeempfindliche Güter. Zusätzliche Zug-Spannsysteme gewährleisten eine schnellere Ladesicherung. Bei einer Ladelänge von über 14 Meter bietet der Wagen einen Laderaum von 109 m³.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Ladelänge (mm)	14.150
Ladebreite (mm)	2.850
Ladefläche (m ²)	40,3
Laderaum (m ³)	109,0
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	17.200
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	nein
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	75
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	2001
Feststellbremse	ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP-A
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	300
Art der Lastabbremsung	stufenlos, selbsttätig, pneumatisch
Bauart der Puffer	UIC 526-1, Kategorie A
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	vorbereitet
Bauart des Steuerventils	KE dSL-ALBd63/1

▼ Individuelle Daten

Fahrwerk nach Zeichnung	1Fwg450.0.02.000.001
Parabelfedern: Gestreckte Länge (mm)	1200
Parabelfedern: Anzahl der Federblätter	4 + 1
Parabelfedern: Federblattbreite (mm)	120
Parabelfedern: Traghöhe (mm)	202
Zeichnung und Bauart der Zugeinrichtung	1Fwg000.0.05.017.066 (Typ ST 9-2)

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 17,2 t
ohne Feststellbremse

	A	B	C	D
S	14,5 t	18,5 t	23,5 t	27,5 t
120				

DB	CM
100	24,5 t

Einzellasten

	m	—{	x-z }
a-a	2	20,0	22,0
b-b	5	22,0	24,0
c-c	8	25,0	27,5
d-d	10	27,5	27,5
e-e	13	27,5	10,0

Sonstige Vermerke:

Der Wagen ist für den Transport von stoßempfindlichen Gütern (z. B. Komponenten für die Automobilindustrie, Motoren, Getriebe, Maschinen, Trafos) vorgesehen.

Der Wagen besitzt einen unter dem Wagenkasten durchlaufenden, hydraulischen Stoßbalken, der die im Wagen befindlichen Güter weitgehend vor Rangierstößen schützt. Dadurch wird die auf die Ladung wirkende rechnerische Beschleunigung bei Auflaufgeschwindigkeiten bis 9 km/h auf 1 g (9,81 m/s²) begrenzt.

Die Stirnwände bestehen aus zwei schrägen Stirnwandsäulen, zwei Querträgern und einem Rahmen, der gleichzeitig das Dichtsystem aufnimmt. Die Dicke der Beblechung beträgt 2 mm. An den Stirnwänden sind die robusten 4-Punkt-Zentralverriegelungen angeordnet, mit der das Planendach zuverlässig gesichert werden kann. Die Betätigungseinrichtungen sind so angeordnet, dass das Ent- und Verriegeln des Planendaches sowohl vom Erdboden als auch von einer Rampe aus möglich ist. Die insgesamt 4 Verriegelungshaken einschließlich der beiden Betätigungshebel sind über drehbar gelagerte Wellen untereinander verbunden. Dadurch ist ein Betätigen der Zentralverriegelung von jeder Wagenseite aus möglich.

Das Planendach besteht aus 2 End- und 10 Mittelsriegeln mit einer PVC-Beschichteten Gewebeplane. Die Spriegel ruhen auf Laufwagen, die wiederum selbst auf an den Langträgern angeordneten Fahrschienen stehen. Unter die Fahrschienen greifende Rollen an den Laufwagen wirken als Sicherungen und verhindern so ein Abheben der Hauben bei Auflaufstößen oder Windbelastung.

Das Planendach lässt sich mit geringem Kraftaufwand jeweils zu einem Wagenende hin verfahren und so weit zusammenschieben, dass ca. 3/4 der Ladelänge zur uneingeschränkten Beladung zur Verfügung stehen.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG